

Beethoven (bei Lampenschein in seinem Zimmer sitzend mit Notenbuch und in Nachdenken versunken). Nach dem Gemälde v. Rud. Eichstaedt in Photogravüre v. Meisenbach, R. & Co. Chin. Papier. 45 u. 69 cm. 30 *M.* Ebd.

Dasselbe fein colorirt 60 *M.* Ebd.

Nach fünf u. zwanzig Jahren. (Das Jubelpaar, in e. Säulenhalle neben der Festtafel sich vorstellend, wird von der jüngeren Generation beglückwünscht.) Nach d. Gemälde v. C. Schweninger in Photogravüre von Blechinger & Leykauf. Chin. Papier. 53 $\frac{1}{2}$ u. 75 cm. 30 *M.* Ebd.

Dasselbe Bild fein colorirt 60 *M.* Ebd.

Ruhe im Walde. Grosse Waldlandschaft mit Durchblick, in welchem zwei Rehe sichtbar sind. Nach d. Gemälde v. H. Böhmer in Photogravüre v. Dr. E. Albert & Co. Chin. Papier. 58 u. 89 cm. 25 *M.* Ebd.

Dasselbe Bild fein colorirt 50 *M.* Ebd.

Am Morgen. Birken-Landschaft, im Vordergrunde Hirsche am Gewässer. Nach dem Gemälde v. A. Wohlenberg, radirt v. Max Horte. Chin. Pap. 70 $\frac{1}{2}$ u. 31 cm. 20 *M.* Ebd.

Am Abend. Durchblick im Walde bei Mondenschein, vorn ein Hirsch am Gewässer. Nach d. Gemälde v. A. Wohlenberg, rad. v. Max Horte. Chin. Pap. 70 $\frac{1}{2}$ u. 31 cm. 20 *M.* Ebd.

Würzburg. Total-Ansicht, im Vordergrunde die Bogenbrücke des Main, auf welcher die Standbilder der alten Kirchenfürsten sichtbar sind. Orig.-Radirung v. Hugo Ulrich. 55 u. 75 cm. (Gegenst. z. Mainz u. Trier v. B. Mannfeld.) Chin. Pap. 36 *M.*; Drucke vor der Schrift auf chin. Pap. 100 *M.* Emil Strauss in Bonn.

Dieselben in Abdrücken mit der Remarke 200 *M.*; dieselben als Künstlerdrucke mit der Remarke im Plattenrande, auf japan. Pap. 250 *M.* Ebd.

Madonna di San Sisto. Nach d. Orig.-Gemälde Raphaels (in der k. Gall. in Dresden) gezeichnet u. in Farben gedr. in der Kunstanstalt von Trowitzsch & Sohn. 100 u. 74 cm. Unter Carton 50 *M.* Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. d. O.

Dieselbe in breitem italien. Renaissance-Goldrahmen 150 *M.* Ebd.

Santa Cecilia. (Die heilige Cäcilia, von Heiligen umgeben.) Nach Raphaels Orig.-Gemälde (in d. Pinakothek zu Bologna) gez. u. in Farben gedruckt in der Kunstanstalt von Trowitzsch & S. 100 u. 64 cm. Unter Carton 45 *M.* Ebd.

Dieselbe in Ornament-Goldrahmen nach d. Original in Bologna. 200 *M.* Ebd.

Madonna del Granduca. Nach Raphaels Orig.-Gemälde (im Palazzo Pitti in Florenz) gez. u. in Farben gedruckt. 81 u. 54 cm. Unter Carton 30 *M.* Ebd.

Dieselbe in Renaissance-Rahmen in Altgold. 60 *M.* Ebd.

Santa Barbara. (Die heil. Barbara.) Nach d. Orig.-Gemälde v. Palma Vecchio (in der Kirche S. Maria Formosa in Venedig) gez. u. in Farben gedruckt. 99 u. 40 cm. Unter Carton 36 *M.* Ebd.

Dieselbe in verziertem Altgold-Rahmen mit Gesimse. 100 *M.* Ebd.

Die Wartburg, vom Thal aus gesehen. Herbststimmung. Nach dem Gemälde v. Ernst Körner 1898 in Farbendr. 44 u. 66 cm. 30 *M.* Otto Troitzsch in Berlin.

Das II. Garde-Regiment zu Fuss in der Schlacht bei St. Privat. Nach d. Gemälde v. Th. von Goetz in Photogravüre. 46 $\frac{1}{2}$ u. 79 $\frac{1}{2}$ cm. 25 *M.* C. T. Wiskott in Breslau.

Liebestraum. (J., halbtentblösstes Mädchen in ihrem Lehnssessel sitzend, von spielenden u. music. Amoretten umgeben, von welchen e. Gruppe über ihrem Haupte einen Myrthenkranz spendet.) Nach dem Gemälde v. J. Kiss in Wien in Photogravüre auf chin. Pap. 53 $\frac{1}{2}$ u. 37 $\frac{1}{2}$ cm. 15 *M.* Ebd.

Sonntag Morgen. (Dorflandschaft mit gr. Baum inmitten und links die Kapelle, im Vordergrund e. Gruppe mit drei Kindern, während Kirchgänger von unten heraufsteigen.) Nach d. Gemälde v. Hugo Becker in Mezzotinto gest. v. Friedr. Dinger. 39 u. 58 cm. (Kunstvereinsbl. f. Rheinl. u. Westfalen f. 1899.) 20 *M.* Durch Herm. Vogel in Leipzig.

Nichtamtlicher Teil.

Weihnachts- und andere Kataloge.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 284, 289.)

III.

1. Allgemeine Weihnachtskataloge ferner:

Der uns nachträglich zugegangene, hübsch ausgestattete »Schweizerische Weihnachts- und Neujahrs-Katalog«, der vom Schweizerischen Vereinsfortiment in Olten herausgegeben wird, ist ein Seitenstück zu den größeren Leipziger allgemeinen Weihnachtskatalogen. Er wird eingeleitet durch die Erzählung: »Wenn Engelszungen reden«, von G. von Berlepsch. Dieser folgt ein systematisches Bücherverzeichnis, und zwar werden in 11 Abteilungen Jugendschriften, in 12 weiteren Hauptabteilungen Geschenkwerke aus anderen Gebieten verzeichnet. Dieses Verzeichnis, das 80 Seiten umfaßt, und ein Inseratenanhang von 64 Seiten, der hauptsächlich Schweizerischen Verlegern dient, sind mit einer größeren Anzahl eingedruckter Abbildungen geschmückt. Dem Umschlag zeigt in Farbendruck eine Winterlandschaft mit Kapelle, deren Fenster in feierlichem Licht erstrahlen.

Zum ersten Male erscheint das Verzeichnis: »Was soll ich kaufen?« Vorausgeschickt wird eine allerliebste Humoreske: »Die litterarische Novität«, von Ernst Edstein. Die hier obendrein erfolglose Mode des Bücherleihens kostet einer Dame aus vornehmer Welt durch abbestellte Klavierstunde, vergebliche Droschkenfahrt, verdorbene Handschuhe und Dienstmanngebühren 9 *M.*, bis erlösend ihr Mann sie auf den schlauen Einfall bringt, das begehrte Buch ohne jede Weitläufigkeit für eine Mark aus der Buchhandlung zu beziehen. Ein ähnlicher Scherz von Otto von Veigner, »3 *M.* 50«, schließt sich dieser Humoreske an. Ein in größtem Komfort lebender Rentner zählt die verausgabten Beträge für Weihnachtsgeschenke zusammen. An dem Gesamtbetrage von 2000 *M.* fehlen ihm 3 *M.* 50 *S.* Endlich besinnt sich das Töchterchen, daß dieser Betrag für das einzige für Weihnachten, und

zwar antiquarisch erworbene Buch anzusetzen vergessen war. Zwei satirische Illustrationen zum »leicht gemachten Buchhandel«! — Dieser für den wohlfeilsten Postversand bestimmte Katalog enthält hauptsächlich Inserate und ein etwa 250 Titel umfassendes alphabetisches Verzeichnis der Neuigkeiten von 1899. Ein Sachregister zu den Inseraten weist etwa 30 Materien nach. Das Verzeichnis ist Verlag der Gutenberg-Druckerei, Emil Barth, in Leipzig.

In dem Verzeichnis: »Bücherei; Bilder und Sprüche für das christliche Haus« (Ernst Röttger, Rassel) liegt noch ein Verzeichnis vorwiegend evangelischer Tendenz vor, doch sind in das systematische Verzeichnis außer 13 Hauptabteilungen Erbauungsbücher u. dergl. auch 9 Hauptabteilungen anderer Litteraturgebiete aufgenommen. Hin und wieder sind die Titel von kurzen Besprechungen begleitet. Dieses Verzeichnis und der Inseratenanhang weisen etliche Portraits und andere Abbildungen auf. Ein über hundert Gegenstände umfassendes Schlagwort-Verzeichnis für den Anzeigenteil zeichnet diesen Katalog vor vielen anderen aus. Die Einleitungs-Plauderei: »Die Bücherei im D-Zuge« von S. Keller stellt es als höhere Fügung, nicht als Zufall dar, daß der Verfasser einem ungläubigen Reisegefährten den Katalog »Bücherei« in die Hände spielen und seine Betrachtungen über die Ausbreitung christlicher Litteratur u. daran knüpfen kann.

Von Heinrich Schöningh in Münster liegen zwei für katholische Kreise bestimmte Kataloge vor, und zwar im 9. Jahrgang der in Großoktav erscheinende »Litterarische Jahresbericht und Weihnachts-Katalog« mit Porträt und Biographie des Bischofs von Rottenburg, P. W. von Keppler, etwa 250 Bücherbesprechungen (von Aldenkirchen, Herold, Hüls, Kroes, Kuhlmann, Muth, Treuge, Werra und Zurbonsen) neben einem Verzeichnis der Neuigkeiten von 1899 und (in 6 Hauptabteilungen) der Geschenklitteratur für Alt und Jung aus früheren Jahren. Dieser Hauptteil des Katalogs und der besonders von Verlegern katholischer